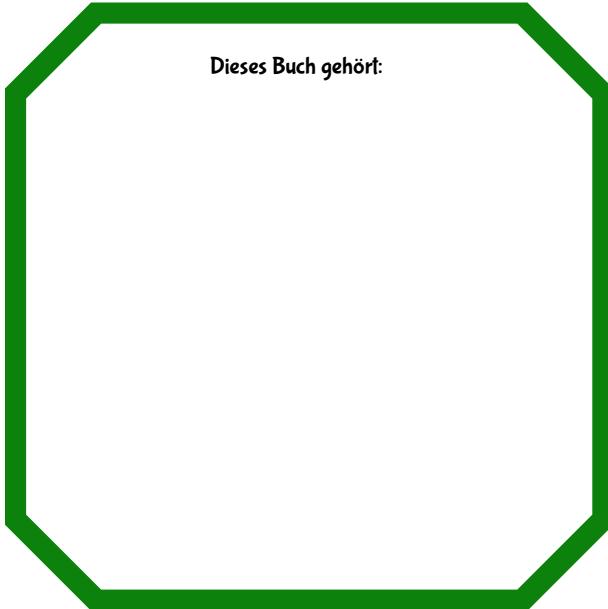


Dieses Buch gehört:



Romina Lutzebäck

Wo der Mond noch blüht

Melierte Bäume, flammende Blätterräuber und
Kirschberge



Romina Lutzebäck ist eine muntere und lebenslustige junge Künstlerin, die auch als psychotherapeutische Heilpraktikerin und Pädagogin tätig ist.

Sie lebt, liebt und arbeitet in Berlin mit den Tauben und Kiel bei den Möwen.

Sie sieht im menschlichen Leben hier auf Erden für uns alle eine hervorragende Chance, "im Lern- und Erfahrungslabor Alltag im Hier und Jetzt"

(mit allem, was dazugehört im Spannungsfeld von Wintersonne und Erdbeermond), dass wir uns unserer wahren Existenz wieder voll bewusst werden.

Das Kunstschaffen und die Wahrnehmung von Kunst bietet dazu eine schöne Möglichkeit.



Wo der Mond

noch blüht,

da lass Dich

nieder...

© 2022 Romina Lutzebäck

Fotografien von: Ena Gelo Romina Lutzebäck (RominaLutzebäck-Poesie.de)

Freitext: Susanne Riehl (RominaLutzebäck-Poesie.de)

Lektorat: Dr. Frederike Heyer-Bellmann (RominaLutzebäck-Poesie.de)

Buchsatz von tredition, erstellt mit dem tredition Designer

ISBN Softcover: 978-3-347-64892-0

ISBN Hardcover: 978-3-347-64893-7

ISBN E-Book: 978-3-347-64904-0

ISBN Großschrift: 978-3-347-64907-1

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:

tredition GmbH, Halenreie 40-44, 22359 Hamburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", Halenreie 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland.

Inhaltsverzeichnis

Windgesang.....	12
Frühling.....	14
red shore.....	16
Wenn dieser Tag mein Tag ist.....	18
erdbeerfrühling.....	20
Als der Regen schwoll.....	22
BRUTE-FORCE.....	24
Nasse digitale Boostertüten.....	26
eingefädelt.....	28
Sonnenaugen.....	30
Salzwüste.....	32
Wiesentanz.....	34
Als der Regen schwoll.....	36
knüpfungen.....	38
im furchtlosen garten.....	40
erwachen.....	42
rückkehr auf die bühne.....	44
magic gold (Lebenslack).....	46
Flammende Blätterräuber.....	48
Die Ahnung.....	50
Versengte Flügel.....	52
Gefühlskater.....	54
Wo der Mond noch blüht.....	56
Schuldig.....	58
Glück.....	62
Zarte Fäden im Sommerlicht.....	64
Erloschene Flammen der Angst.....	66
Häutungen.....	68
Der alte Barkeeper hinter der Hotelbar.....	70
Goldmedaille entopfert.....	74
bildlos für ein bild.....	76
schleier der isis gelüftet.....	78
Sturmfeuer der Empathie.....	80
Mashmallow strings.....	84
Schaut nur, es grünt schon!.....	86
Verschlissenes Herz.....	88
Peak.....	90

Schneewittchen jenseits der Berge-	92
ja, sie lacht wieder und schenkt dir ein Lied	94
In der Fremde	96
Steinherz oder Liebeshemd? II	98
Wenn der Schatten sich fügend quillt	100
Lichterloh bis zur Venus	102
Recuerdos II	104
Seelenknochen	106
kriegsbeute	108
Oktobernacht	110
die blauen berge berlins	112
Wassernot	114
In der Fremde II	116
Kirschberg	118
Eine weitere Chance	120
Ein Sturm	122
Ein Sturm...,	124
Orte des Seins	126
Feueringe, sie tanzten	128
Rohdiamanten	130
Staubiger Schmetterling	132
Flickenteppich	134
melierte bäume	136
Sinntrauungen	136
schwarze fläche	138
Frühlingswunder	140
dalle voci dei fantasmi	142
Erloschene Flammen der Angst	144
Windgesang	146
Kältereigen (Moabiter Knast)	148
Sandkörner preisen	150
Neues Jahr und neue Stunden	152
kelchwerk	154
# FFB6C1	156
Erweckt sind die Blüten	158
Frühling	160
freundin chloris	162
April	164
Ostern	166
Hoffnungsdunst	168

Mailuft.....	170
Vor Freude taumelnd nahezu verrückt.....	172
Zarte Fäden im Sommerlicht.....	174
Zum Johannitag.....	176
Horch, die Junikäfer machen Musik!.....	178
Julischmerzensgeld.....	180
Berliner JuliSommerabend.....	182
Lilly von der Augustwiese.....	184
Spätsommerlustgärten.....	186
Oktobernacht.....	188
Kastaniengold.....	190
novembbrig fuge.....	192
Dezembernacht.....	194
Flashbacks in trouble.....	196
Tore zur Welt.....	198
Lautlose NachBARschaften.....	200
Weltenflüstern.....	202

Windgesang

Durch das Leben zu schreiten
mit dem Wert all der Sinne
rundum vertraut,
aus der Liebe zum Morgen,
wenn der Tag jung beginnt
und das Herz sich öffnet
dann beugt sich zur Nacht,
all die Freude und Werke
am friedvollen Bach,
dem See des Verzeihens
und der Sehnsucht das Meer,
birgt aus dem eigenen Spiel heraus
nur geliehene,
aber
verbürgte Zeit

Dein Buchtitel

Windgesang

Frühling

Die Milde gart-

Begrünt schon lacht geschältes Wiesengrau.

Zarte Tropfen ändern kundig ihren Weg,

ahnungsfrohes Liebesnaschen greift nun nach der Erd` auch nach
der Höh`.

Strebende Wege durchs weite Land

sie locken dich von innen nun hinaus

und nähren küssend, leise lachend

die vorgestimmten Saiten deiner Haut.

Dein Buchtitel

Frühling

red shore

auberge donja:

einblicke in den horizont

keine befürchtungen, dass der mond nicht blüht,

der tanz ranzt;

etwas entfernt tiefseetauchen in das abgelegte wrack mit lauter

schatzkisten unter den fischen,

blauaugen flussabwärts;

feldgraue bündelquallen;

eidechsen mit schießgürteln;

falschen bus gemietet-

am seitenstreifen nur löcher

scharfe nachtluft dehnt sich,

stadtmilch ranzig:

der würger kommt!

im uhrenkasten

ist kein platz mehr frei,

neue zufluchtsorte

kosten

auch selbstachtung

Dein Buchtitel

red shore

Wenn dieser Tag mein Tag ist

Wenn dieser Tag mein Tag ist,
die Hand sich von der Herdplatte löst,
der Fuß sich aus der Schlinge zieht,
werden die lautlos überwundenen Wortsperren lichtbar,
Bewusstseinsfragmente ganz auf der Suche nach dem Aufstieg,
fort aus letzter Geiselhaft der alten Stätten, listigen Moore und
lüsternden Einfalt,
sich hingeben ohne sich preiszugeben
jenseits von Angst, Zweifel, Isolationsgewitter,
entlang der schwarzen Kohlefelder
in der Ferne,
verbunden mit dem Leben,
dem Sein,
dem du das Sein gibst

Dein Buchtitel

Wenn dieser Tag mein Tag ist

erdbeerfrühling

erdbeerfrühling bald

sommerschweigelicht am dom

14.april

wurzelgeflechte, schweigereime

abgediente archive , mehrfach besucht

auch mit den gedankenvariationen alter entscheidungen neu durchdacht

in der meditativen stockwerkdimension

und geflutet auf der spur des

als- obs- hätte

drei wochen danach vier tage davor

hätte hätte fahradkette abgeschmiert in der ecke-so geht es nicht-
lass dich suchen

beim händeschütteln früher ,

beim maskenschütteln drei jahre lang.

sinn des lebens ist der sinn des weitersuchens

nach der verbesserung.

digitales moos in der abendsonne